



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1847

XXI. Bischof Busso von Havelberg beleihet Arend von Ikendorf mit Hufen, Fischereien und Holzung des Dorfs Lentzke, welche die von Kröcher gehabt, am 30. Aug. 1491.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54581](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54581)

XXI. Bischof Buffo von Havelberg beleiht Arend von Ikendorf mit Hufen, Fischereien und Holzung des Dorfs Lentzke, welche die von Kröcher gehabt, am 30. Aug. 1491.

Wy Buffo, van gots gnaden Biscop to havelberg, Bekennen apenbar tugende vor vns vnd vnfern nachkamen Biscopen to havelberg ock suft vor alsweme, dat wy mit willen vnd fulborde der werdigen vnser leuen andechtigen hern praueste prior vnd gantze Capittel vnser kercken to havelberg, vth sunderliger gnade vnd gunst, dem duchtigen vnsern leuen getrwen Arnde Ikendorp vnde sinen liues lenh Eruen, Siner willigen vnd truwen dinste haluen hee vns vnd vnser kercken to havelberg mennichmal gedan hefft ock surbath mher gerne dhon wil vnd schall, derwegen vnsern willen ok gemaket, hebben gelegen, lygen ock Jegenwardich In krafft duffz breues to rechten menligen liues lenhe Alz manlenhs recht vnd wonheit iz, Sodon hoff alse olde titke van krochern zeliger to lentzke vnd den negsten hoff so itzunde boyfter beseten vnd gebwet hebben, mit dren howen, So hans Boyfter, vnd Role gehatt hebben mit dem water effte vischerien vpm Ryne, dat angeyt van dem Scheide der lentzken watere wente an der Bellin waterescheidungk, vnd mit wischen vnd Grefzingen, So tho den obgnanten hofen vnd dren houn lands wantliger wise des dorps lentzke mogen to kamen, Ock mit dem drudden dele an der van krochern holte nha Brunne ward belegen, wo eme schal vthgestickt vnd wiset werden, mit dinste, gerichte, pechten, plichten effte vnplichten, teged vnd Rockhonern vnd mit allen gerechticheiden, gnaden vnd frigheiden, wo de van krochern en sodans ghehat vnd frigh gebruket hebben, doch vns an vnsern vnd eynem Islingenn an sinen gerechticheiden vnschedelick. Duffer vorgereuen guder In beseriueder vnd voriger wise schal vnd mach sick de gnante arnd rowlignn bruken, der ock nutfamlich geneten vor ydermennichlich vnbehindert, vns vnd vnfern nachkamen derhaluen denen vnd dhon wo billich vnd wonlich. Desz hebben wy eme gegeuen den duchtigen vnsern leuen ghetruen Jasper Bellin to eynem Inwifer. Hir ann vnd auer sin gewesen vnd tugen de wolduchtigen vnd erbarn vicke vnd albrecht van aluensleue vnse leuen broder vnd Johannis Bocfz vnse Secretar. To orkande vnd forder wissenheit hebben wy Buffo Biscop obgemelt vnse Secret wiligen heten hengen an duffen breff. Geuen to wistogk, nach Cristi vnfers hern gebord XIII. Im Eyn vnd negentigsten Jarn, des andern dags nach decollationis Johannis Baptiste.

Nach einem alten Havelberger Copialbuche.

XXII. Bischof Hieronymus von Havelberg beleiht die von Bellin mit ihren Besizungen zu Karwese, Behin, Brunne, Bellin, Larmow und Lhnum, am 25. Sept. 1521.

Wir Hieronymus, von gots gnaden Bischoff zu Havelberg, bekennen offenbar tugende vor vns vnser nachkommen mit desem apen brine vnd sunft vor alsweme, dat wy den Erbaren vhesten vnsem lieben getrewen Jasper, Merten vnd Weichart gevedderen Belline genannt vnd oren menliken lehuseruon in vnserem lande to Bellin geseten to rechten manlichen mit eyner samenden hant guediglich gelegen hebben vnd gegenwertiglich in crafft deses vnfers brienes lygen dessen kegenwertige gutter, nemlich Zw Karwese dat hoechste vnd sydeste gerichte vp wichert Bellins hoff viif houn, den hoff mit aller gerechticheit, vp kersten bellins hoff twe vrye houn mit aller gerechticheit, vp fogelers hoff eyne houe giff eynen haluen wispel roggen, eynen haluen wispel gerste, beyde dienst teget twe